

L. JARASS ■ G. M. OBERMAIR

UNTER- NEHMENS- STEUER- REFORM 2008

Kosten und
Nutzen
der Reform-
vorschläge

Prof. Dr. Lorenz **JARASS**, M.S. (Stanford Univ./USA)

University of Applied Sciences, Wiesbaden

www.JARASS.com, **mail@JARASS.com**

Mitglied der Kommission zur Reform der Unternehmensbesteuerung 1999

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Kommission zur

Reform der Gemeindefinanzen 2003

Prof. em. Dr. Gustav M. **OBERMAIR**

Universität Regensburg, www.ATW-Forschung.de, mail@ATW-Forschung.de

Am 30. März 2007 hat die Bundesregierung einen Gesetzesentwurf zur Unternehmensteuerreform 2008 in den Bundestag eingebracht (BT-Drs. 16/4841). In der Anhörung des Finanzausschusses des Dt. Bundestages am 25. April 2007 hat Prof. Jarass diesen Gesetzesentwurf bewertet (vgl. Kap. 10.7):

Vor der Wahl abserviert, wird nun das **Kirchhof-25%-Modell** doch umgesetzt, aber nur für Unternehmer und Sparer:

- Einbehaltene Unternehmensgewinne sollen zukünftig mit gut 25% besteuert werden, private Kapitalerträge mit maximal 25%.
- Nur noch Löhne werden weiterhin mit bis zu 42% besteuert, die höhere Mehrwertsteuer finanziert die resultierenden massiven Steuerausfälle von jährlich über 10 Mrd. €.

Die Unternehmensteuerreform 2008 kostet nicht – wie behauptet – 5 Mrd. €, sondern über 10 Mrd. € pro Jahr. Sie hat schädliche Auswirkungen auf Arbeitsplätze und ökonomische Stabilität, da die Steinbrück-Strukturen reformen kastriert wurden: Die steuerliche Privilegierung von Krediten gegenüber Eigenkapital wird verstärkt, Arbeitsplatzexport und Heuschrecken werden weiter steuerlich begünstigt.

Das Buch wird zum Preis von 11,50 € versandkostenfrei geliefert über <http://www.mv-buchshop.de>; ab 10 Bücher 7 € über mail@JARASS.com

Unternehmenssteuerreform 2008

Kosten und Nutzen der Reformvorschläge

| | |
|---|------------|
| Wollten Sie das wirklich schon immer wissen? | 4 |
| 1 Deutschland: Ein Sanierungsfall? | 17 |
| Teil A : Bestandsaufnahme und Analyse | 20 |
| 2 Einkommen und Steuerzahlung 1998 bis 2005 im europäischen Vergleich | 21 |
| 3 DAX30-Unternehmen: tatsächlich bezahlte Steuerbelastung 2001-2005 | 33 |
| 4 Warum ist die deutsche Besteuerung von Kapitalgesellschaften so niedrig? | 41 |
| 5 Die deutsche Unternehmensbesteuerung zerstört Arbeitsplätze in Deutschland | 45 |
| Teil B : Reformvorschläge zur Unternehmensbesteuerung | 53 |
| 6 Besteuerung aller laufenden Kapitalerträge erforderlich | 54 |
| 7 Besteuerung aller Wertsteigerungen erforderlich | 63 |
| 8 Reformvorschläge der Bundesregierung, der Bundesländer und der Kommunen | 67 |
| 9 Auswirkungen der vorliegenden Reformvorschläge auf einzelne Unternehmen | 84 |
| 10 Defizite der Regierungsvorschläge und ihre Begrenzung..... | 103 |
| Anhang: Datentabellen | 125 |
| 11 DAX30-Daten..... | 125 |
| 12 Modellrechnungen für die vorliegenden Reformvorschläge..... | 137 |
| 13 Nominale Steuersätze; Verschuldung und Zinszahlungen von Unternehmen..... | 148 |
| Literatur | 155 |

INHALT

| | |
|---|-----------|
| Wollten Sie das wirklich schon immer wissen? | 4 |
| 1 Deutschland: Ein Sanierungsfall? | 17 |
| 1.1 Die Finanzierungsprobleme der öffentlichen Hand sind nicht konjunkturbedingt, sondern selbst verschuldet | 17 |
| 1.2 Reine Steuersatzsenkungen sind kontraproduktiv | 18 |
| Teil A : Bestandsaufnahme und Analyse | 20 |
| 2 Einkommen und Steuerzahlung 1998 bis 2005 im europäischen Vergleich | 21 |
| 2.1 Tatsächlich bezahlte Steuerbelastung für Unternehmens- & Vermögenseinkommen | 22 |
| 2.2 Tatsächlich bezahlte Steuerbelastung für Kapitalgesellschaften in Deutschland | 26 |
| 2.3 Tatsächlich bezahlte Steuerbelastung für Löhne | 28 |
| 2.4 Einführung einer Sozialsteuer prüfen | 30 |
| 3 DAX30-Unternehmen: tatsächlich bezahlte Steuerbelastung 2001-2005 | 33 |
| 3.1 Datenlage und Datenbereitstellung | 33 |
| 3.2 DAX30-Unternehmen im Überblick | 34 |
| 3.3 Normalunternehmen | 37 |
| 3.4 Einige stark vom Normalfall abweichende Unternehmen | 39 |
| 4 Warum ist die deutsche Besteuerung von Kapitalgesellschaften so niedrig? | 41 |
| 4.1 Möglichkeiten der Steuervermeidung im deutschen Unternehmenssteuerrecht | 41 |
| 4.2 Ein Beispiel: IKEA-Deutschland | 42 |
| 4.3 Unbesteuerte Wertsteigerungen (so genannte 'stille Reserven') | 43 |
| 4.4 Benachteiligung des deutschen Mittelstandes und von deutschen Holdingstandorten | 43 |
| 5 Die deutsche Unternehmensbesteuerung zerstört Arbeitsplätze in Deutschland | 45 |
| 5.1 Das deutsche Steuersystem subventioniert den Arbeitsplatzexport | 45 |
| 5.2 Das deutsche Steuersystem subventioniert das Ausschichten profitabler inländischer Unternehmen ('Heuschrecken-Effekt') | 46 |
| 5.3 Benachteiligung von deutschen Konzernholdings durch das deutsche Außensteuerrecht | 51 |
| Teil B : Reformvorschläge zur Unternehmensbesteuerung | 53 |
| 6 Besteuerung aller laufenden Kapitalerträge erforderlich | 54 |
| 6.1 Kapitalentgelt ('EBIT') statt Gewinn als neue Bemessungsgrundlage | 54 |
| 6.2 Vorschlag einer Besteuerung des Kapitalentgelts an der Betriebsstätte | 56 |
| 6.3 Gewerbesteuer als eine bewährte Form der Kapitalentgeltbesteuerung an der Betriebsstätte | 58 |
| 6.4 Gewerbesteuer ausbauen, dann ggf. Körperschaftsteuersatz senken | 59 |
| 6.5 Langfristige Perspektive: EU-weite Umsetzung der Vorschläge | 61 |

| | | |
|------|---|-----|
| 7 | Besteuerung aller Wertsteigerungen erforderlich | 63 |
| 7.1 | Problemlage: Dauerhaft unbesteuerte Kapitalerträge ('stille Reserven') | 63 |
| 7.2 | Schrittweise Annäherung der Buchwerte an die Verkehrswerte | 64 |
| 7.3 | Besteuerung von Wertsteigerungen als Gegenfinanzierung für steuerliche Investitionsanreize | 66 |
| 8 | Reformvorschläge der Bundesregierung, der Bundesländer und der Kommunen | 67 |
| 8.1 | „Effektive“ Steuersätze laut ZEW sind keine tatsächlich bezahlten Steuersätze | 67 |
| 8.2 | Steuerpolitik ohne aktuelle Datenbasis ist blind | 69 |
| 8.3 | Eckpunkte der Unternehmenssteuerreform, Beschluss des Bundeskabinetts vom 12.7.2006 | 71 |
| 8.4 | Beurteilung der Regierungsvorschläge zur Besteuerung von Unternehmenseinkommen | 73 |
| | (1) Weitere Senkung der tatsächlich bezahlten Unternehmenssteuerbelastung nicht erforderlich | 73 |
| | (2) Beschränkung des Abzugs von Fremdfinanzierungsaufwendungen sinnvoll | 74 |
| | (3) Einführung einer einheitlichen Bemessungsgrundlage für Gewerbe- und für Körperschaftsteuer problematisch | 77 |
| | (4) Abschaffung des Abzugs der Gewerbesteuerschuld von der Bemessungsgrundlage der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer problematisch | 77 |
| | (5) Begünstigungen für Personenunternehmen | 78 |
| | (6) Weitere Verschlechterungen der Abschreibungsbedingungen sind kontraproduktiv | 79 |
| 8.5 | Beurteilung der Regierungsvorschläge zur Besteuerung von Vermögenseinkommen | 80 |
| | (7) Spezielle Steuerbegünstigung von Immobilienunternehmen (REIT) sind kontraproduktiv | 80 |
| | (8) Erbschaftsteuerfreistellung des Betriebsvermögens nicht erforderlich | 81 |
| | (9) Besteuerung aller privaten Kapitalerträge und Wertzuwächse sinnvoll | 82 |
| 9 | Auswirkungen der vorliegenden Reformvorschläge auf einzelne Unternehmen | 84 |
| 9.1 | Untersuchte Reformvorschläge zur Besteuerung von Kapitalgesellschaften | 84 |
| | (1) Derzeit | 84 |
| | (2) Reformmodelle | 84 |
| | (2a) Reformmodell 'Kommunen' | 85 |
| | (2b) Reformmodell 'Bundesregierung' | 85 |
| | (2c) Reformmodell 'Bayern' | 86 |
| 9.2 | Beispielrechnungen für die Auswirkungen der Reformmodelle in Abhängigkeit von Eigenkapitalanteil und Ertragslage | 86 |
| 9.3 | Abschätzung des Steuer Mehraufkommens durch die Beschränkung des steuerlichen Abzugs von Fremdfinanzierungsaufwendungen | 95 |
| | (1) Gut 5 Mrd. € mehr pro Jahr beim Reformmodell 'Kommunen' | 97 |
| | (2) Rund 5 Mrd. € mehr pro Jahr beim Reformmodell 'Bundesregierung' | 97 |
| | (3) Rund 1 Mrd. € weniger pro Jahr beim Reformmodell 'Bayern' | 98 |
| 9.4 | Abschätzung der Aufkommenswirkungen der Unternehmenssteuerreform 2008 auf die DAX30-Unternehmen | 101 |
| 10 | Defizite der Regierungsvorschläge und ihre Begrenzung..... | 103 |
| 10.1 | Besteuerung von Unternehmenseinkommen: Aufkommenswirkungen der einzelnen Reformmaßnahmen | 103 |
| | (1) Senkung der nominalen Körperschaft- und Gewerbesteuersätze | 103 |
| | (2) Beschränkung des Abzugs von Fremdfinanzierungsaufwendungen | 103 |

| | |
|--|------------|
| (3) Erhöhung des pauschalierten Abzugs einer kalkulatorischen Gewerbesteuerbelastung von der Einkommensteuerschuld von bisher „1,8“ auf „3,8“ | 106 |
| (4) Abschaffung des Abzugs der Gewerbesteuerschuld von der Bemessungsgrundlage der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer | 106 |
| (5) Begünstigung für Personenunternehmen | 107 |
| (6) Verringerung bzw. Abschaffung der degressiven Abschreibung | 107 |
| Besteuerung bisher unbesteuerter Erträge ist dringend erforderlich | 108 |
| 10.2 Besteuerung von Vermögenseinkommen: Aufkommenswirkungen der einzelnen Reformmaßnahmen | 108 |
| (7) Steuerbegünstigung von Immobilienunternehmen (REIT) | 108 |
| (8) Erbschaftssteuerfreistellung des Betriebsvermögens | 109 |
| (9) Besteuerung aller privaten Kapitalerträge und Wertzuwächse | 109 |
| 10.3 Aufkommenswirkungen der Regierungsvorschläge - Übersicht | 110 |
| (1) Abschätzung des Aufkommensdefizits 2005 | 112 |
| (2) Hochrechnung der Ergebnisse auf 2008 und später | 112 |
| (3) „Die Hoffnung ist der größte Feind des Kaufmanns“ | 113 |
| 10.4 Regierungsvorschläge von Mai 2006: erfüllte und unerfüllte Reformanforderungen | 114 |
| 10.5 Politische Umsetzung: Wie könnte es weitergehen? | 117 |
| 10.6 Beschlüsse der Bund-Länder-Arbeitsgruppe vom 2.11.2006: ein Beschäftigungsprogramm für Steuerberater | 119 |
| 10.7 Gesetzesentwurf der Bundesregierung zur Unternehmensteuerreform 2008: das Kirchhof-25%-Modell wird nun doch umgesetzt, aber nur für Unternehmer und Sparer | 122 |

Anhang: Datentabellen 125

| | |
|--|-----|
| 11 DAX30-Daten..... | 125 |
| 12 Modellrechnungen für die vorliegenden Reformvorschläge..... | 137 |
| 13 Nominale Steuersätze; Verschuldung und Zinszahlungen von Unternehmen..... | 148 |
| Literatur | 155 |

Liste der Abbildungen

| | |
|---|----|
| Abbildung 2.1a : Unternehmens- & Vermögenseinkommen in Deutschland | 23 |
| Abbildung 2.1b : Tatsächlich bezahlte Steuern auf Unternehmens- & Vermögenseinkommen in Deutschland | 23 |
| Abbildung 2.2 : Tatsächlich bezahlter Ertragssteuersatz auf Unternehmens- & Vermögenseinkommen in Deutschland..... | 24 |
| Abbildung 2.3 : Tatsächlich bezahlter Ertragssteuersatz auf Unternehmens- & Vermögenseinkommen, EU-Vergleich für 2004..... | 24 |
| Abbildung 2.3a : Änderung des tatsächlich bezahlten Ertragssteuersatz auf Unternehmens- & Vermögenseinkommen von 1995 bis 2004, EU-Vergleich..... | 25 |
| Abbildung 2.4a : Tatsächlich bezahlter Ertragssteuersatz auf Einkommen von Kapitalgesellschaften in Deutschland..... | 27 |
| Abbildung 2.4b : Tatsächlich bezahlter Ertragssteuersatz auf sonstige Unternehmens- & Vermögenseinkommen in Deutschland..... | 27 |

| | |
|--|-----|
| Abbildung 2.5 : Ausschüttungen & Dividenden versus Ertragssteuer- zahlungen der Kapitalgesellschaften in Deutschland..... | 28 |
| Abbildung 2.6a : Lohneinkommen in Deutschland | 28 |
| Abbildung 2.6b : Tatsächlich auf Löhne bezahlte Steuern und Abgaben in Deutschland..... | 28 |
| Abbildung 2.7 : Tatsächlich auf Löhne bezahlter Steuer- und Abgabensatz in Deutschland..... | 29 |
| Abbildung 2.8 : Tatsächlich bezahlter Steuer- und Abgabensatz auf Löhne, EU-Vergleich | 30 |
| Kasten 5.1 : Das deutsche Steuersystem subventioniert den Arbeitsplatzexport - ein Rechenbeispiel..... | 46 |
| Kasten 5.2 : Heuschrecken - ohne Steuerprivilegien pleite? | 48 |
| Kasten 5.3 : Investoren saugen Firmen aus - ein Dossier der Financial Times Deutschland | 49 |
| Kasten 5.4 : Bundesbank: Die deutschen Unternehmen haben keine Kapitalknappheit | 50 |
| Kasten 6.1 : Beispiel für die Umsetzung der Besteuerung aller Kapitalentgelte..... | 60 |
| Abbildung 6.1 : Gewinnunabhängige Besteuerung von Kapitalgesellschaften in Europa | 62 |
| Abbildung 8.1 : Aufkommen aus gewinnunabhängiger Besteuerung - EU-Vergleich..... | 74 |
| Kasten 8.1 : Erbschaftssteuerfreistellung des Betriebsvermögens nicht erforderlich..... | 82 |
| Kasten 9.1 : DAX30-Auswirkungen einer steuerlichen Beschränkung der Fremdfinanzierungsaufwendungen gemäß einer Untersuchung der Deutschen Bank | 102 |
| Abbildung 13.1 : Nominale Steuersätze von Kapitalgesellschaften in Europa | 148 |

Liste der Tabellen

| | |
|--|-----|
| Tabelle 3.1 : Ergebnis, bezahlte Steuern und Dividenden aller DAX30-Unternehmen | 34 |
| Tabelle 3.1a : Ergebnis, bezahlte Steuern und Dividenden aller DAX30-Unternehmen ohne Deutsche Telekom..... | 35 |
| Tabelle 3.2 : Kennzahlen der DAX30-Unternehmen - ohne Banken & Versicherungen..... | 36 |
| Tabelle 3.3 : Kennzahlen der DAX30-Unternehmen - nur Banken & Versicherungen | 37 |
| Tabelle 3.4 : Summenwerte der Normalunternehmen | 38 |
| Tabelle 3.5 : Kennzahlen der Normalunternehmen | 39 |
| Tabelle 8.1 : „Effektive“ Steuersätze laut ZEW | 68 |
| Tabelle 8.2 : Was dem Fiskus entgeht | 70 |
| Tabelle 9.0 : Nominale Steuersätze für Gewinne und Schuldzinsen in Abhängigkeit vom Hebesatz ⁸⁷ | |
| Tabelle 9.1 : Steuerbelastung bei 0,6 Mio. € Gesamtkapital in Abhängigkeit von Eigenkapitalanteil und Ertragslage..... | 90 |
| Tabelle 9.2 : Steuerbelastung bei 6 Mio. € Gesamtkapital in Abhängigkeit von Eigenkapitalanteil und Ertragslage..... | 92 |
| Tabelle 9.3 : Steuerbelastung bei 60 Mio. € Gesamtkapital in Abhängigkeit von Eigenkapitalanteil und Ertragslage..... | 93 |
| Tabelle 9.4 : Gewinn, Dauerschuldzinsen und Gewerbesteueraufkommen laut Gewerbesteuerstatistik 2001 | 96 |
| Tabelle 9.5 : Mehraufkommen durch volle Beschränkung der steuerlichen Abziehbarkeit aller Fremdfinanzierungsaufwendungen bei der Gewerbesteuer | 99 |
| Tabelle 10.1 : Aufkommenswirkungen der Vorschläge der Bundesregierung..... | 111 |